

Sitzungsvorlage-Nr. 68/1435/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss	09.06.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Antrag CDU, FDP, UWG zum Konzept "Stromtonne" (Bioabfallvergärung Witten)****Sachverhalt:**

Zu dem beiliegenden Antrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Überlegungen zur Nachrüstung der Kompostanlage Korschenbroich mit einer Vergärungsstufe zur Erzeugung von Biogas waren bereits in den Jahren 2009-2015 mehrfach Gegenstand von Vorlagen, Anträgen und Diskussionen im damaligen Planungs- und Umweltausschuss. Es wurde eine Machbarkeitsstudie zu verschiedenen technischen Varianten einschließlich Kostenbetrachtungen beauftragt und durchgeführt. Eine Entscheidung zum Bau einer Vergärungsstufe wurde seinerzeit nicht getroffen, es sollte aber regelmäßig geprüft werden, ob sich die Rahmenbedingungen so ändern oder gestalten lassen, dass eine Vergärung am Standort Korschenbroich darstellbar wird. Zur Erläuterung des Diskussionsstandes sind die beiden letzten Vorlagen aus den Jahren 2013 und 2015 beigelegt.

Für eine fundierte Vorlage, die vorgeschlagene Einladung von Vertretern der AHE GmbH und die Recherche der Fördermöglichkeiten ist aus der Sicht der Verwaltung die Zeit bis zur Sitzung am 09.06.2022 zu kurz. Die Verwaltung schlägt vor, den Sachverhalt auf der Sitzung des Planungs- Klimaschutz und Umweltausschuss am 17.11.2022 zu besprechen.

Generell wird im Antrag zutreffend ausgeführt, dass die Kompostanlage Korschenbroich sich dem Ende ihrer technischen Lebensdauer nähert. Dies gilt nicht für die bereits erneuerten Vor- und Nachaufbereitungstechniken, aber für einen zentralen Anlagenteil, die Rottetechnik. Die Rottetechnik wird Ende 2023 nach ca. 24 Betriebsjahren in der Anlagenbuchhaltung des Kreises wirtschaftlich abgeschrieben sein und wird dann auch nach den Erfahrungen vergleichbarer Anlagen innerhalb der nächsten wenigen Jahre ersetzt werden müssen. Bei der Rottetechnik haben sich im Laufe der Zeit Verfahren etabliert, die weniger aufwändig und energiesparender als das derzeitige Verfahren in Korschenbroich arbeiten. Außerdem gibt es inzwischen vielfältige Erfahrungen mit kombinierten Vergärungs- und Rotteverfahren, so dass auch die Erzeugung von Biogas in Frage kommt.

Die Verwaltung wird zur Sitzung am 17.11.2022, wie im Antrag vorgeschlagen, Vertreter der

AHE GmbH einladen, schlägt aber vor, zusätzlich auch Vertreter der RETERRA Service GmbH einzuladen. Dieses Unternehmen betreibt die Kompostanlage Korschenbroich im Auftrag des Kreises, kennt die örtlichen Gegebenheiten und betreibt auch Biogasanlagen an anderen Standorten.

Digitalisierungs-TÜV

- Digitalisierungspotential vorhanden.
- Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

Beschlussempfehlung:

Der Planungs- Klimaschutz und Umweltausschuss nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur fundierten Erarbeitung einer Vorlage und Besprechung des Antrags auf der Sitzung am 17.11.2022 zustimmend zur Kenntnis.

Anlagen:

2013-06-04-PLUA
2015-06-02-PLUA
20220609 Antrag PKUAS - Stromtonne